

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

Betreff:	Einwohnerbefragung zu den Themen "Konzertsaal" und "Hallenbad"; Festlegung der Fragestellung und anderer Formalia
Bezug:	Vorlagen 41/2019, 43/2019
Anlagen: 4	Anlage 1: Fragestellungen Anlage 2: Ausführlichen Informationen Anlage 3: Tagesordnung der Einwohnerinformationsveranstaltung Anlage 4: Screenshot BürgerApp (Muster)

Beschlussantrag:

1. Die Einwohnerbefragung findet vom 11. März 2019, 8 Uhr bis zum 25. März 2019, 8 Uhr statt.
2. Die Fragestellungen und Kurzinformationen entsprechend Anlage 1 werden gebilligt.
3. Die ausführlichen Informationen entsprechend Anlage 2 werden gebilligt.
4. Am 27. Februar 2019 findet um 20 Uhr eine Einwohnerinformationsveranstaltung statt.
Die Tagesordnung entsprechend Anlage 3 wird gebilligt.

Finanzielle Auswirkungen	HH-Stelle	Entwurf 2019	Vorlage 810/2018 Änderungsliste	Summe
Verwaltungshaushalt				
Geschäftsausgaben (SN6)	1.0520.6529.000	142.090 €	30.000 €	172.090 €

Ziel:

Festlegung des Zeitpunkts, der Fragestellung sowie weiterer Texte für die Einwohnerbefragung.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

In der Satzung über die Durchführung von Einwohnerbefragungen ist geregelt, dass der zuständige Ausschuss über den Wortlaut der Befragung (§ 8 Abs. 2), den Inhalt der offiziellen Verlautbarung (§ 8 Abs. 3), Termin und Programm der Einwohnerinformationsveranstaltung (§ 8 Abs. 4) und den Zeitpunkt und Zeitraum der Befragung (§ 9) mit 2/3-Mehrheit der Mitglieder beschließt.

2. Sachstand

2.1. Fragestellung und Erläuterungen

Die App ist so programmiert, dass zunächst eine kurze Information (maximal 300 Zeichen) über die Themen der Befragung erfolgt. Über den Button „Weitere Informationen“ können ausführliche Informationen angelegt werden (maximal 10.000 Zeichen).

Anschließend werden die Fragen angezeigt. Auch hier gibt es vor den Antwortmöglichkeiten eine Kurzinformation (maximal 256 Zeichen) und die Möglichkeit über den Button „Weitere Informationen“ ausführliche Erläuterungen zu lesen (siehe das Muster in Anlage 4).

Die strikte Begrenzung der Zeichenzahl ist so gewählt, dass auf den unterschiedlichsten Smartphone-Größen gewährleistet ist, dass die Fragestellung und die wichtigsten Informationen sowie in der Regel die Antwortmöglichkeiten ohne Scrollen sichtbar sind.

2.2. Zeitraum der Befragung

Die Befragung sollte zum einen einen möglichst großen Abstand zur Kommunalwahl am 26. Mai haben, zum anderen nicht in den Schulferien liegen. Ein geeigneter Zeitpunkt liegt daher direkt nach den Faschingsferien, beginnend mit dem 11. März 2019. In der Satzung ist geregelt, dass eine Befragung mindestens zwei Wochen dauern soll. Die Befragung kann daher frühestens am 25. März 2019 enden.

Die Verwaltung schlägt vor diesen Zeitraum zu wählen, so dass am 25. März die Ergebnisse (ohne die schriftlichen Stimmen) vorliegen, spätestens am 27. März liegt dann das vollständige Ergebnis vor. Der Gemeinderat kann dann in seiner Sitzung am 28. März 2019 über die Vorlage 43/2019, Bäderkonzeption und Konzertsaal; Gesamtstrategie und weiteres Vorgehen, Beschluss fassen.

2.3. Einwohnerinformationsveranstaltung

In der Satzung ist festgelegt, dass vor Beginn der Befragung eine Einwohnerinformationsveranstaltung stattfindet. Diese soll der Information und der Diskussion dienen. Die Verwaltung schlägt ein Format vor, indem sich die Verwaltung und der von den Stadtwerken beauftragte Gutachter in erster Linie auf einen Sachvortrag beschränken. Zudem sollen die Initiativ „Ein Saal für Tübingen“ und der „Arbeitskreis Bäder“ zu Wort kommen.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Befragung wird wie vorgeschlagen durchgeführt.

4. Lösungsvarianten

- 4.1. Die im Vorschlag der Verwaltung vorgesehenen Antwortmöglichkeiten auf die dritte Frage haben den Nachteil, dass nicht ersichtlich ist, warum eine Bürgerin, ein Bürger gegen die Umnutzung des Uhlandbads zum Konzerthaus ist. Alternativ könnten daher folgende Antwortmöglichkeiten vorgegeben werden:

Ich finde dieses Konzept grundsätzlich sinnvoll
Ich bin dagegen, weil ich das Uhlandbad als Bad erhalten will
Ich bin dagegen, weil der Konzertsaal an einen anderen Ort gehört
Ich bin aus verschiedenen Gründen dagegen
Ich habe keine Meinung.

Der Nachteil dieser Variante ist, dass die Ablehnung stark betont wird. Da eine Mehrfachauswahl zudem nicht möglich ist, müssen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für eine Begründung entscheiden,

- 4.2. Die Fragestellungen und die Erläuterungen werden in anderen Fassungen verabschiedet. Dabei sind die Zeichenoberzahlen zu beachten.

5. Finanzielle Auswirkungen

Für den Druck und Versand der Informationsbroschüre zu der Teilnahme an Einwohnerbefragungen per App, im Internet oder im Wege der schriftlichen Teilnahme sind im Haushaltsentwurf der Verwaltung unter der HH-Stelle 1.0520.6529.000 (Geschäftsausgaben) 30.000 Euro eingestellt.